

Inhalt

Vorwort	3
1. Geschichte der „Kaolin- und Tonwerke Salzmünde GmbH“	5
2. Lagerstätten der „Kaolin- und Tonwerke Salzmünde GmbH“	15
2.1 Überblick	15
2.2 Geologischer Überblick	16
2.3 Zur Genese von Kaolinen und weißbrennenden Tonen	17
2.4 Die Porphyry-Kaolinvorkommen bei Halle	19
2.5 Die Buntsandstein-Kaoline von Spergau, Röblingen und Etzdorf	27
2.6 Die Lagerstätte weißbrennender Tone von Roßbach	34
2.7 Ausblick	49
2.8 Schrifttum	50
3. Die Produkte - Datenblätter	51
- Sicherheitsdatenblatt (Beispiel: Tonmischung R 100)	79
Abkürzungsverzeichnis	83

Impressum

Die Bearbeitung des Inhalts erfolgte in Verantwortung der „Kaolin- und Tonwerke Salzmünde GmbH“, die sich alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage 2006

Verlag Störr, Ostklüne 11, 17406 Usedom

Vorwort

Mit dieser Schrift möchten wir den aktuellen Kenntnisstand über unsere Rohstoffe und Lagerstätten zusammenfassen und unseren Kunden zur Verfügung stellen. Viele Erkenntnisse sind im Laufe der Jahrzehnte erzielt worden, auf deren Grundlage sich unsere Werke und die Rohstoffe entwickelten. Manches wurde in der neueren Vergangenheit publiziert, jedoch sind die Arbeiten jetzt schwer zugänglich geworden und z.T. nicht mehr erhältlich. Fußend auf diesen Basisarbeiten haben wir in neuester Zeit aufwendige Untersuchungen vorgenommen, die den bisherigen Kenntnisstand erweitern und die letztlich dazu führen, dass wir unsere Produkte auf wissenschaftlicher Grundlage und angemessener Technik entwickeln und produzieren.

Unser Ziel ist es, für den Kunden optimal verwendbare und ökonomisch rationell einsetzbare Rohstoffe zu erzeugen. Hierfür sind die Kenntnisse über die kausalen Zusammenhänge zwischen der Lagerstätten- und Rohstoffgenese, den verschiedenen aufbereitungs- und verarbeitungstechnischen sowie keramtechnologischen Eigenschaften erforderlich. Damit sind wir in der Lage, kundenspezifische Rohstoffprodukte herzustellen. Um unsere Kunden von heute und morgen auf dem Laufenden zu halten, haben wir uns entschlossen, den Kenntnisstand zusammenzustellen und Ihnen zur Verfügung zu stellen, damit Sie sich selbst einen Einblick verschaffen können.

Das **1. Kapitel** (J. Rohrmoser) beschreibt in kurzen Zügen, wie der Betrieb 1818 entstand und wie er sich in den fast 200 Jahren bis heute entwickelte.

Das **2. Kapitel** (M. Störr, M. Päschel) behandelt die Lagerstätten und Rohstoffe aus geologischer, mineralogischer und technologischer Sicht und

im **3. Kapitel** wird eine Auswahl der derzeitig produzierten Rohstoffe anhand der aktuellen Datenblätter zusammengestellt und charakterisiert.

Da in Zukunft ständig neue Entwicklungen vorgesehen sind und neue Erkenntnisse erzielt werden, ist auch eine künftige Aktualisierung angedacht, die uns hilft, das Erkannte zu verarbeiten und unseren Kunden neue Informationen zugänglich zu machen.

Insbesondere bedanke ich mich bei Herrn Prof. Dr. M. Störr und bei Herrn Dipl.-Ing. M. Päschel für die Unterstützung bei der Ausarbeitung dieser Schrift. Ein besonderer Dank gilt auch meiner Frau für ihre aufopferungsvolle Unterstützung.

Salzmünde, April 2006.

Jürgen Rohrmoser